

SCHUMAG AKTIENGESELLSCHAFT

AACHEN

- ISIN: DE0007216707 // WKN: 721670 -

Zwischenmitteilung nach § 37x WpHG

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2007/08 (01.10. - 31.12.2007) reduzierte sich der Auftragseingang der Schumag gegenüber dem Vorjahreszeitraum erwartungsgemäß von EUR 39,8 Mio auf EUR 30,8 Mio. Der Rückgang ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Auftragseingang im Vorjahr außerordentlich beeinflusst war, da er einen Auftrag aus dem mittleren Osten beinhaltete, der ein stark überdurchschnittliches Auftragsvolumen hatte.

Der Konzernumsatz betrug im ersten Quartal EUR 27,3 Mio und lag damit um 6 % unter dem Wert des entsprechenden Vorjahreszeitraums (EUR 28,9 Mio). Dies lag vor allem an geringeren Volumina im präzisionsmechanischen Bereich.

Das Ergebnis vor Steuern war plangemäß wie im Vorjahreszeitraum negativ.

Für das Geschäftsjahr 2007/08 werden insbesondere wegen des erwähnten Sondereffektes im Vorjahr insgesamt leicht rückläufige Auftragseingänge und Umsätze erwartet. Es wird damit gerechnet, dass die Vorsteuerrendite bezogen auf den Umsatz eine Größenordnung wie im Vorjahr erreichen wird.

Hinsichtlich der Vermögens- und Finanzlage sowie im Hinblick auf bestandsgefährdende Risiken haben sich seit dem Geschäftsjahresende zum 30. September 2007 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Daher wird auf die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Zahlen und Angaben verwiesen.

Die Verhandlungen über die Fortführung einer Sondertarifvereinbarung hinsichtlich einer Arbeitszeitverlängerung ohne Lohnausgleich dauerten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Zwischenmitteilung weiter an.

Am 25. Januar 2008 hat uns Herr Andreas Kazinakis mitgeteilt, dass sein ihm über die Senta Ltd., Nikosia, die Babcock Capital A.E. in Gründung, Athen, und die Schumag Beteiligungsgesellschaft mbH, Berlin, zugerechneter Stimmrechtsanteil an der Schumag AG am 24. Januar 2008 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 54,20 % der Stimmrechte der Schumag AG beträgt.

Am 28. Januar 2008 hat uns Herr Dr. Rafael Korenzecher mitgeteilt, dass sein ihm über die Global Trade-Consult GmbH, Berlin, zugerechneter Stimmrechtsanteil an der Schumag AG am 24. Januar 2008 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % überschritten hat und zu diesem Tag 25,00002 % beträgt (1.000.001 von insgesamt 4.000.000 Stimmrechten).

Das Pflichtangebot der Schumag Beteiligungsgesellschaft mbH, Berlin, vom 19. November 2007 ist bis zum 28. Januar 2008, 24.00 Uhr (Stichtag), für insgesamt 571.816 Schumag-Aktien - dies entspricht einem Anteil von 14,295 % der Stimmrechte der Schumag AG - angenommen worden. Dadurch erhöht sich der Herr Andreas Kazinakis zugerechnete Stimmrechtsanteil an der Schumag AG auf 68,499 %.

Darüber hinaus sind für den Zeitraum von der Aufstellung des Konzernlageberichtes und -abschlusses bis zum Berichtszeitpunkt keine Vorgänge von besonderer Bedeutung bzw. wichtige Ereignisse zu verzeichnen.

Aachen, im Februar 2008

Schumag Aktiengesellschaft

Der Vorstand